

Deutscher Meister und keine Zeit zum Ruhnen

Badminton Nachwuchs – Deutsche Meisterschaften: Julian Voigts holt einen Titel, einmal Silber und einmal Bronze

Saarbrücken/Jena. Bei den Deutschen Nachwuchsmeisterschaften im Badminton in Saarbrücken gewann Julian Voigt vom SV GutsMuths an der Seite von Judith Petrikowski (NRW) ungefährdet den Titel im Mixed U 15. Im Einzel wurde er Vize-meister, im Doppel mit Lukas Naujoks (Berlin) Dritter. Und doch wäre mehr möglich.

gewesen. Sowohl im Halbfinale Herren-Doppel, wie auch im Einzel-Finale fiel die Entscheidung denkbar knapp im dritten Satz. Beim Doppel warfen zusätzlich kurz vor Schluss zwei große Fehlentscheidungen des Schiedsrichters Voigt und Naujoks aus der Bahn. So ging der Satz und damit das Spiel 19:21 verloren.

In dem exzellenten Einzel-Finale konnte Voigt in der zweiten Hälfte des dritten Satzes das Tempo gegen den starken Samuel Hsiao (NRW) nicht hoch-halten und unterlag knapp mit 17:21. Der BC Bischmisheim hatte das Turnier bemerkenswert professionell ausgerichtet – mit Spielfeldmatten sowie elektro-

Jena. Mit beiden Teams hat sich das Guts-Muths-Gymnasium Jena im Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ beim Landesausscheid in Jena für das Bundesfinale Ende April in Berlin qualifiziert.

In der Jahrgangsstufe 1996 – 1999 bezwangen Margot Reuter, Emma Kämpfe, Fine Oßwald, Jan Girlich, Felix Roscher, Arman Saagian und Felix Hempel alle Gegner der Schulen aus Schleusingen (3. Platz), Ilmenau (4.) und Heiligenstadt (5.) glatt mit 7:0 Spielen. Nur im Spitzenspiel mit dem Hemerdorfer Holzland-Gymnasium (2.) ging beim 1:6 eine Partie verloren.

Auch die jüngeren Athleten der Jahrgänge 1998 – 2001 setzten sich souverän durch. Charlotte Mund, Hanna Bekiele, Friederike Apel, Marie-Christin Voigt, Julian Voigt, Lemnart Notni, Benjamin Witte und Paul Wehnke besiegten die zweiplatzierten Bad Frankenhausener mit 6:1, das Gymnasium „Bergschule“ Apolda (3. Platz) mit 5:2, sowie die Meuselwitzer und Gerstunger Schüler jeweils glatt mit 7:0 Spielen.

GutsMuths kommt ins Bundesfinale

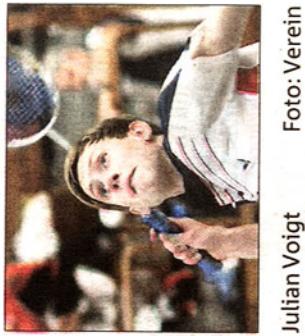


Foto: Verein

Während andere Ferien haben ...

Badminton Nationalkader Julian Voigt startet in dieser Woche beim Acht-Nationen-Turnier. Beste Chancen im Mixed.



19. Februar 2013
Julian Voigt startet ab Donnerstag beim Nationen-Turnier im schwedischen Uppsala.
Foto: Verein

nischen Zählsystem wie es bei großen internationalen Turnieren zum Standard zählt. Zum Ausruhen bleibt für Julian Voigt jetzt allerdings wenig Zeit. Denn in knapp zwei Wochen reist der Jenaer mit der U 15-Nationalmannschaft nach Schweden zum Acht-Nationen-Turnier.

OTZ/abl

Julian Voigt

Foto: Verein

mark in der Gruppe England, Frankreich, die Niederlande und Belgien komplettieren das Teilnehmerfeld. „Eine hochkarätige Besetzung“, sagt Mathias Jauk, A-Trainer und sportlicher Leiter des Landesleistungszentrums. „Eine inoffizielle Europameisterschaft.“ In den vergangenen Jahren war das deutsche Team nie ganz vorn dabei. „Wir haben uns einen Medaillenplatz vorgenommen“, sagt Julian Voigt. Für den Jenaer Sportgymnasiasten wird der weitere Verlauf des Turniers auch vom Mannschaftswettbewerb abhängen. Als Nummer Eins wird Voigt wahrscheinlich alle Spiele bestreiten, das könnte – je nach Weiterkommen – bestens bis zu zehn Einsätze für ihn bedeuten, rechnet Matthias Jauk vor. Danach werde man sehen, wie weit die Kräfte den weiteren Einsatz in zwei oder drei Individualwettbewerbe zu lassen. Die größten Chancen dürfte Julian Voigt in der Mixed-Kategorie haben. Hier wird er in Schweden erneut mit Judith Petrikowski (NRW) an den Start gehen. Mit ihr zusammen hatte Voigt in Saarbrücken den Deutschen Meistertitel errungen. Jauk sieht Julian Voigt sowohl im Einzel wie auch im Mixed unter den ersten Fünf – inklusive Medaillenchancen, wenn auch das Glück der Auslosung ihm hold ist.“ Voigt selbst blickt dem gelassen entgegen. „Man weiß nie, was kommt.“ Hauptsache sei, dass es ihm gelingt, seine Stärke im Angriffsspiel auszuschöpfen.

Sonntag Abend geht es mit dem Flugzeug zurück nach Düsseldorf, am Montag weiter nach Hause. Mit einem Tag Verspätung beginnt für Voigt also der Wintersaison wieder auf der Wirtschaft und Recht in der ersten Stunde. Das gehört, bei Lauffig, nicht zu Voigts Stärken, wie er schmunzelnd bekannt.

Von Anja Blankenburg

Jena. Dass das Acht-Nationen-Turnier im schwedischen Uppsala ausgerechnet in die Winterferien fällt, findet Julian Voigt schon ein bisschen bedauerlich.

Da hätte der 14-Jährige, nachdem er erst vor ein paar Tagen mit einem kompletten Medaillensatz von den Deutschen Meisterschaften in Saarbrücken heimgekehrt ist, zur Abwechslung mal die langen Beine hochlegen und sich ein bisschen ausruhen können. Statt dessen: Montag Koffer packen, Dienstag geht es dann nach Mühlheim, Mittwoch früh ab Düsseldorf mit dem Flieger nach Norden. Am Donnerstag und Freitag stehen dann schon die Mannschaftswettkämpfe auf dem Programm. Das deutsche Team hat neben der Schweiz und Gastgeber Schweden auch Vorjahressieger Dä-